



# Pferdetrekking in Kirgistan

Pferdetrekking, 17 Tage

## Etappen-Reittour mit erfahrenen Pferden vom See Issyk-Kul zum Son-Kul

- ▣ Die Seen Issyk-Kul und Son Kul
- ▣ Erfahrene einheimische Pferdeführer
- ▣ Gutmütige Pferde und bequeme Sättel
- ▣ Faszinierende Bergpässe und Täler

Es gibt keine bessere Art, sich in den Bergen am Issyk Kul und am Son Kul See fortzubewegen, als auf dem Rücken der kirgisischen Pferde. Wir erleben hautnah das Leben in den herrlichen Bergen und an den atemberaubenden Seen Kirgistans und begegnen den einheimischen Nomaden und Viehzüchtern als Freunde und willkommene Gäste. Die Pferde für unsere Tour sind von einem sehr erfahrenen Familienbetrieb hervorragend für Trekkingtouren ausgebildet und angenehm zu reiten. Selbst ohne viel Reiterfahrung ist diese Tour kein Problem, da immer mehrere erfahrene Pferdeführer bei der Gruppe sind.

### Reiseverlauf:

#### 1. Tag: Flug nach Bishkek

Flug von Deutschland nach Bishkek, der Hauptstadt Kirgistans.

#### 2. Tag: Ankunft in Bishkek

Am frühen Morgen kommen wir in Bishkek an. Nach dem Frühstück in der Hauptstadt fahren wir mit einem Kleinbus nach Barskoon, das ca. 350 km östlich am Südufer des Issyk-Kul Sees liegt. Nach der Ankunft können wir uns auf die Tour vorbereiten. Übernachtung in Jurten. (F,M,A)

#### 3. Tag: Start der Reit-Tour

Wir fahren einige Kilometer zum Barskoon-Canyon, wo die Pferde bereits für die erste Reit-Etappe bereitstehen. Das Gepäck wird auf den Pferden festgemacht und wir starten unseren Ritt durch das Tal Sasyk Bulak zur Siedlung Kok Dobo. Übernachtung im Zeltcamp am Fluss Tash Kechuu. (20 km) (F,M,A)

#### 4. Tag: Altyn Kungoi Pass, Fluss Tosor

Einer leichten Steigung folgend erreichen wir den Pass Altyn Kungoi auf 3400 Metern. Während des gesamten Tages haben wir eine herrliche Aussicht auf den Issyk-Kul. Ein Stück nach der Passhöhe übernachten wir im Zeltcamp am Fluss Tosor. (35 km) (F,M,A)

#### 5. Tag: Tosor Pass, Kerege Tash, Uch Emchuk

Über den Pass Tosor (3900 Meter) durch das Kerege Tash Tal erreichen wir den gleichnamigen Ort. Wir passieren unterwegs einige schneebedeckte Berge. Zeltcamp im Tal Uch Emchuk auf 3400 Metern Höhe. (40 km) (F,M,A)

#### 6. Tag: Quellen von Jyluu Suu

Der heutige Tagesabschnitt führt durch das Tal Uch Emchuk, vorbei an vielen Jurten der einheimischen Nomaden. Hier werden alle Arten von Nutztieren gezüchtet, wie z.B. Yaks, Pferde, Rinder, Ziegen und Schafe. Vorbei am Ort Uiri Suu erreichen wir die heißen Quellen von Jyluu Suu, in deren angenehm warmen Wasser wir uns eine entspannende Pause gönnen. Übernachtung im Zeltcamp in der Nähe der Quellen. (40 km) (F,M,A)

#### 7. Tag: Zur Archaly-Brücke

Von Jyluu Suu folgen wir dem Fluss Balgart Suu durch die Schlucht Uiri Suu. Um uns herum sehen wir die schneebedeckten Gipfel des Hochgebirges. Übernachtung im Zeltcamp bei der Archaly-Brücke. (35 km) (F,M,A)

#### 8. Tag: Oruk-Tam

Heute führt unser Weg entlang des Flusses Kichi-Naryn Suu bis zum Tal Oruk-Tam. Die Gegend ist stärker bewachsen als die Abschnitte der bisherigen Tage. Übernachtung im Zeltcamp. (35 km) (F,M,A)

#### 9. Tag: Sari-Kungoi

Wir reiten durch ein bewaldetes Gebiet zum Ort Sary-Kungoi. Die Vegetation wechselt jetzt häufig und unterwegs gibt es auch die Möglichkeit, Nomaden mit ihren Herden zu treffen. Übernachtung im Zeltcamp. (35 km) (F,M,A)

#### 10. Tag: Zum Tal Eki-Bala

Das Ziel unserer heutigen Etappe ist das Tal Eki-Bala, wo üblicherweise im Sommer die Nomaden mit ihren Schafen und Pferden ihr Lager aufgeschlagen haben. Manchmal haben die Viehzüchter in dieser Gegend auch Kamele auf ihren Weiden. Wir können das Nationalgetränk Kumuz (aus vergorener Stutenmilch) probieren und erfahren Interessantes über dessen Herstellung. Übernachtung im Zeltcamp bei den Nomaden-Jurten. (35 km) (F,M,A)

### 11. Tag: Das Baidulu-Tal

Durch das Tal Ecki-Chat gelangen wir nach Überquerung des Flusses Chunkur-Suu zum Baidulu-Tal, wo wir wieder in Nachbarschaft der Nomaden unser Zeltcamp aufschlagen werden. (35 km) (F,M,A)

### 12. Tag: Boruluu

Wir setzen die Tour fort durch das Tal Kok-Kaptal, überqueren die Straße zwischen Balykchy und Naryn und kommen zum Ort Boruluu. Übernachtung im Zeltcamp bei einem Winterlager der Nomaden. (35 km) (F,M,A)

### 13. Tag: Der Korgoo-Pass

Wir überqueren zunächst den Pass Korgoo (3020 Meter) und kommen anschließend durch eine dicht bewaldete Region zum Fuß des Passes Terkei-Torpok bis zu einer Stelle, die von den Nomaden "Zweiunddreißig" genannt wird. Übernachtung im Zeltcamp.

### 14. Tag: Über den Pass Terkei-Torpok zum Son Kul

Nach der Überquerung des Passes Terkei-Torpok (3033 Meter) erreichen wir schließlich den Son Kul See. Übernachtung im Zeltcamp in Tash-Tulga neben den Lagerplätzen der Nomaden.

### 15. Tag: Am Son Kul

Wir verbringen den Tag am Ufer des Son Kul Sees mit Wandern oder Ausruhen und genießen die idyllische Natur. Das herrliche Panorama um den faszinierenden Gebirgs-See belohnt uns für den langen Weg vom Issyk Kul bis hierher. Übernachtung im Zeltcamp.

### 16. Tag: Zurück nach Bishkek

Wir fahren heute mit dem Begleitfahrzeug nach Bishkek, wo wir in einem Gästehaus übernachten. (F,M)

### 17. Tag: Rückflug nach Deutschland

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. (F)

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

---

#### Termine und Buchungs-Nr.:

11.06. - 28.06.2012 BE-1288

20.08. - 06.09.2012 BE-1289

#### Preise:

Reisepreis p. Person:	2.250,00 EUR
Zuschlag für EZ in Bishkek:	40,00 EUR
Konsulatsgebühr für Visum:	70,00 EUR
Rail&Fly, 2.Klasse:	80,00 EUR

#### Enthaltene Leistungen:

- Linienflüge in der Economy-Klasse inkl. Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- 14 Übernachtungen in Jurten- und Zeltcamps lt. Reiseverlauf
- 1 Übernachtung im Gästehaus in Bishkek (DZ, Einzelzimmer gegen Aufpreis)
- Transfers im Kleinbus oder in geländegängigen Fahrzeugen
- Pferde und Spezialausrüstung während des Pferdetrekkings
- Alle notwendigen Sondergenehmigungen (für Nationalparks und Gebirge)
- Qualifizierte Reiseleitung, Einweisung und Führung, englischsprachig
- Verpflegung lt. Reiseverlauf
- Visumbeschaffung (ohne Konsulatsgebühr) und -Registrierung
- Reiseführer "Kirgistan entdecken" vom Trescher-Verlag
- Reisepreis-Sicherungsschein

#### Hinweise:

Im Verlauf dieser Reise kommen wir u.a. in touristisch wenig oder gar nicht erschlossene Regionen. Einzelne Tagesabschnitte sind außerdem in ihrer Durchführbarkeit von den vorherrschenden Witterungsbedingungen abhängig. Daher kann es zu unabdingbaren Umstellungen im Reiseverlauf kommen. Sollten in einzelnen Fällen aus diesen Gründen bestimmte Programmpunkte ausfallen und nicht an anderer Stelle des Reiseverlaufes nachgeholt werden, so erhalten Sie von uns den entsprechenden Gegenwert erstattet.

Bitte beachten Sie folgendes:

Diese Tour erfordert eine gewisse Kondition und Bike-Erfahrung im Gebirge. Die Strassen und Wege sind teilweise nicht asphaltiert und können stellenweise in schlechtem Zustand sein.

Sie bringen zu dieser Tour Ihr eigenes Bike mit. Der Transport im Flugzeug als Übergepäck ist in der Regel problemlos möglich. Das Rad sollte in einem speziellen Karton (erhältlich im Fahrrad-Handel) gut verpackt werden. Die Aufbewahrung des Kartons bis zur Rückreise ist in Bishkek in unserer Tour-Base möglich.

**Teilnehmerzahl:** Mindestens 2, höchstens 8

**Veranstalter:** BaikalExpress